

Standard – Schnellkupplung der Serie HKT

DN 4 bis DN 25 (G/NPT)

Beidseitig, einseitig oder nicht absperrende Ausführung

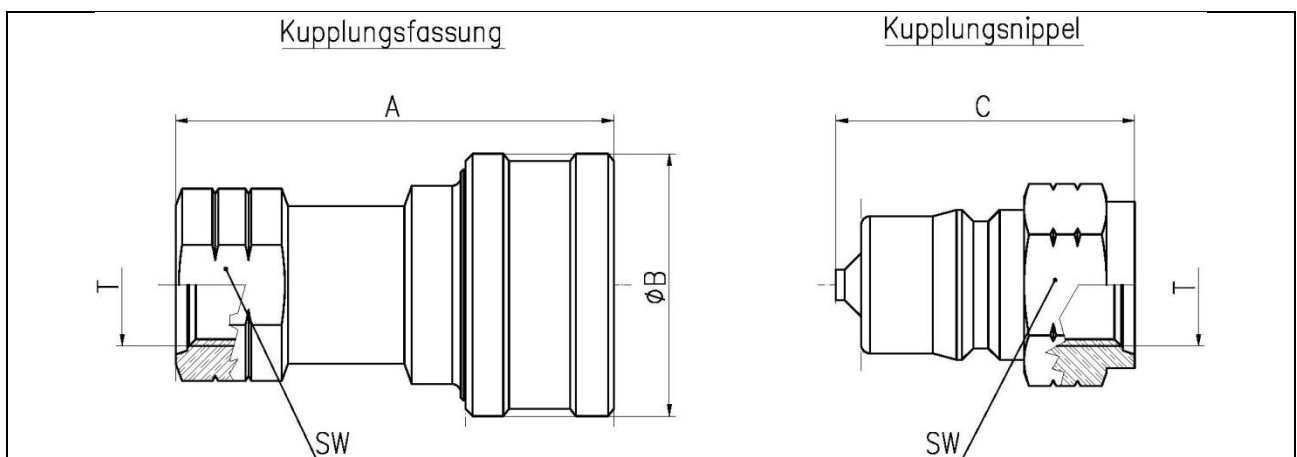
Technische Daten Serie HKT					
Serie	Nennweite	Zulässiger Betriebsdruck [bar]*			max. Flüssigkeitsverlust [ml]
		MS	ST	VA	
HKT1	DN 4	205	275	340	0,5
HKT2	DN 6	185	345	255	0,9
HKT3	DN 10	150	275	255	2,1
HKT4	DN 12	155	345	290	3,5
HKT6	DN 20	135	275	240	9,4
HKT8	DN 25	100	275	205	17

MS = Messing, ST = Stahl, VA = Edelstahl

*statisch, gekuppelt bei 20°C

Optionen	
Werkstoffe	Dichtungen
· Edelstahl (1.4305, 1.4401)	· NBR
· Stahl verzinkt	· FPM
· Messing passiviert	· EPDM
	· CR
	· FVMQ
	· PTFE
	· FFKM
	· u.a. (auch FDA-konform)
Temperaturbereich	
-80°C bis +325°C (Dichtungstyp abhängig)	

Schnellkupplungen der Serie HK sind beidseitig, einseitig oder nicht absperrend. Die beidseitige Ausführung ist vorzusehen für Gefahrenmedien wie Säuren, Laugen, Heißwasser oder Dampf. Bei einseitig absperrenden Kupplungen kann die Fassung oder der Nippel das integrierte Absperrventil enthalten, je nach Anwendung. Beim Einkuppeln schieben sich die Ventile erst dann gegeneinander auf, wenn die Kupplung nach außen abgedichtet ist. Eine Trennung erfolgt umgekehrt erst, wenn die Ventile geschlossen sind. Diese Schnellkupplung arbeitet spritzfrei.

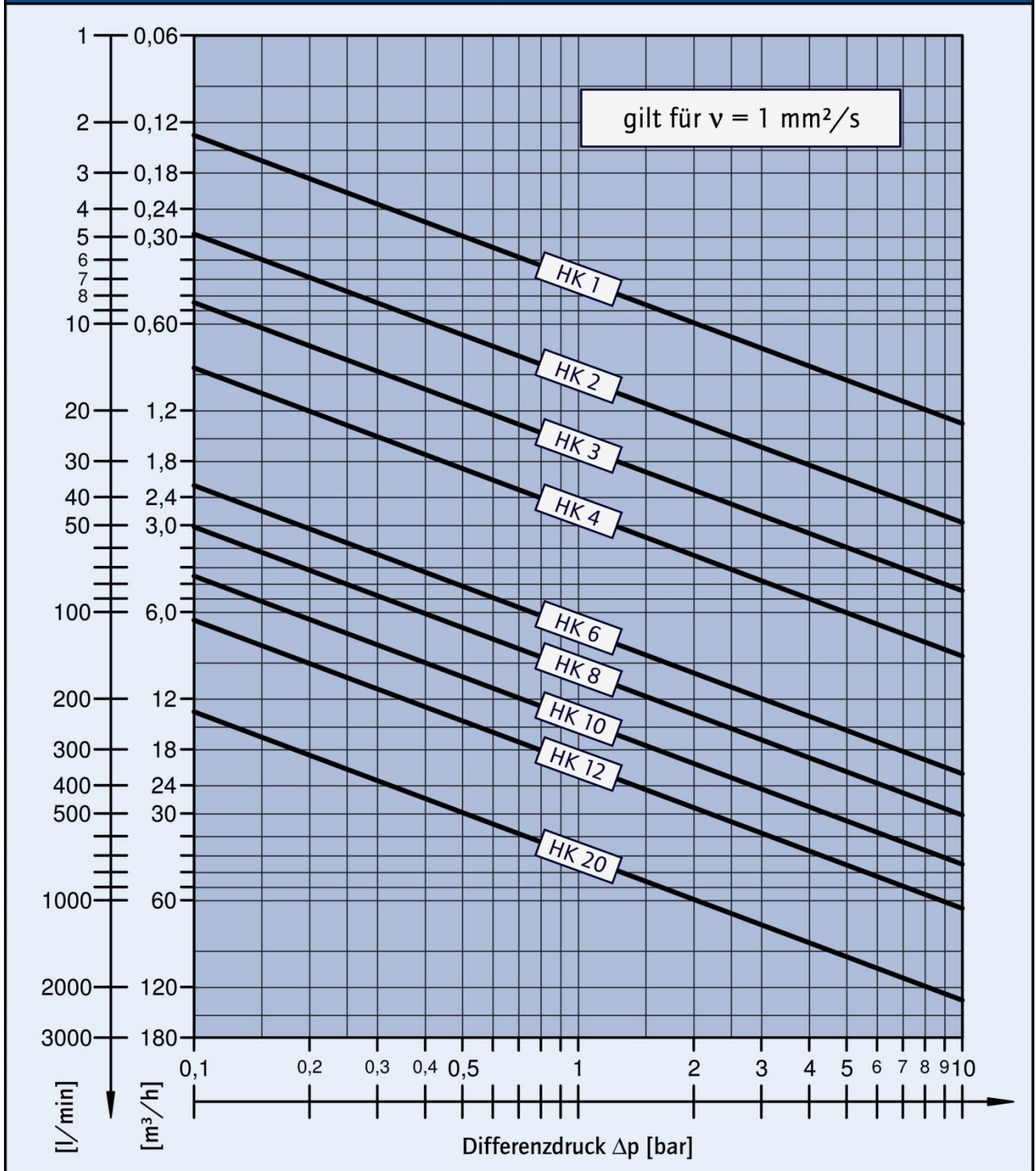


Abmessungen Serie HKT								
Serie	T Gewinde*	A [mm]	B [mm]	C [mm]	SW			
					Fassung		Nippel	
					[°]	[mm]	[°]	[mm]
HKT1	1/8	49	25	32	9/16	14,3	9/16	14,3
HKT2	1/4	57	29	39	3/4	19,1	3/4	19,1
HKT3	3/8	65	36	45	7/8	22,2	7/8	22,2
HKT4	1/2	75	47	52	1 1/8	28,6	1 1/8	28,6
HKT6	3/4	88	56	60	1 5/16	33,3	1 5/16	33,3
HKT8	1	105	66	72	1 3/4	44,5	1 5/8	41,3

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten

* Tabelle für G und NPT

Leistungsdiagramm Serie HK



Allgemeine Hinweise zur Rohr-Schlauch-Schnellkupplung

Die bessere Verbindung

- Die GATHER Schnellkupplungen sind unter Beachtung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG konzipiert worden. Die darin angegebenen Sicherheitshinweise und Richtlinien sind einzuhalten.
- Die Kupplungen der Serien DBG, HKG und STG sind gemäß TA-Luft vom TÜV-Rheinland zertifiziert.
- Die Rohr-Schlauch-Schnellkupplung ist keine Sicherheitsarmatur bzw. Absperrarmatur und gilt gemäß TRBS 2152 Teil 2 Abschnitt 2.4.3.2 nicht als „auf Dauer technisch dicht“.
- Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur ATEX in der Betriebsanleitung. Diese stellen wir Ihnen auf Wunsch vorab zur Verfügung.
- Bei Schnellkupplungen, die mit hohen Temperaturen betrieben werden, ist ein ungeschütztes Kuppeln der Schnellkupplung gemäß DIN EN 563 nur bis zu einer maximalen Oberflächentemperatur von 48°C zulässig.
- Die Kupplung darf, soweit nicht gesondert spezifiziert, nicht trocken gekuppelt werden.
- Die Kupplung darf, soweit nicht gesondert spezifiziert, nur im drucklosen Zustand ein- und ausgekuppelt werden.
- Ein Druckschlag mit gleichzeitigem überproportionalem Volumenstrom ist unzulässig und muss separat spezifiziert werden.
- Öffnen Sie die Ventile von Fassung oder Nippel nicht durch Eindrücken (z.B. mit den Fingern oder mit einem Werkzeug), um sie z.B. auf ihre Funktion zu prüfen.
- Chemische Reaktionen jeglicher Art dürfen in den Kupplungen nicht stattfinden.
- Je nach Einsatzfall muss das Personal entsprechende Schutzmaßnahmen beachten sowie Handschuhe, Schutzbrille und –kleidung usw. tragen.
- Flüssigkeiten dürfen in der Kupplung nicht aushärten, Schichten bilden oder die Kupplung verkleben.
- Je nach Eigenschaft der Flüssigkeit muss die Kupplung mit einem geeigneten Lösungsmittel im eingebauten Zustand (gekuppelt und ggf. entkuppelt) gereinigt werden.
- HINWEIS für Lacke bzw. andere Schichten bildende Flüssigkeiten (im Folgenden „Lack“ genannt): Die Fassung darf im ausgekuppelten Zustand nicht mit LACK gefüllt werden bzw. in Kontakt kommen.
Nach dem Betrieb mit LACK im gekuppelten Zustand muss die Kupplung ausreichend intensiv mit einem geeigneten Lösungsmittel, das den Lack rückstandslos entfernt, gespült bzw. gereinigt werden. Die Verantwortung für die Auswahl und Anwendung des Lösungsmittels obliegt dem Kunden bzw. Anwender.
- Die Schnellkupplung darf nur innerhalb der vom Hersteller spezifizierten Angaben zum zulässigen Betriebsdruck, zulässiger Betriebstemperatur eingesetzt werden unter Berücksichtigung der Größe, Anschlussvariante sowie der verwendeten Werkstoffe und Dichtungsmaterialien. Bei Abweichungen oder Änderung der Betriebsdaten ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Vor Auslieferung werden die Gather-Kupplungen auf unserem Teststand einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen (Testmedium ist Luft und ggf. Wasser).
- Alle Druckangaben (ausgenommen Druckabfälle an der Kupplung, siehe Kennlinie) sind „statische Drücke“.
- Die Werkstoffbeständigkeit ist bitte zusätzlich kundenseitig zu prüfen.
- Werkstoffzeugnisse nach DIN EN 10204-2.2 inkl. exemplarischen Werkszeugnissen können auf Wunsch gegen Berechnung mitgeliefert werden.
- Ein Abnahmeprüfzeugnis nach EN 12266-1 kann auf Wunsch gegen Berechnung erstellt werden.
- Die beiliegenden Kennlinien sind bei Raumtemperatur mit Wasser erstellt worden, um eine Vergleichbarkeit zwischen unterschiedlichen Produkten und Herstellern zu gewährleisten. Gerne geben wir Ihnen die Druckverluste für Ihren Einsatzfall und Ihr Medium an.
- Abweichungen von diesen Angaben müssen separat spezifiziert bzw. vereinbart werden.

Stand 01/2015 Rev.3